



Bekämpfung invasiver Neophyten – helfen Sie mit!

Invasive Neophyten sind nicht-einheimische Pflanzen, die aus fremden Gebieten eingeführt wurden. Sie haben sich bei uns in der Natur **etabliert**.

Sie vermehren sich in freier Natur und dies effizient **auf Kosten einheimischer Arten**. Neophyten tragen **weltweit** zum Rückgang der biologischen Vielfalt bei.

Nordamerikanische Goldruten (Solidago canadensis, Solidago gigantea)

wurden als Zierpflanzen respektive Bienenweiden aus Nordamerika eingeführt. Sie kommen in jeder Gemeinde verwildert vor und bilden oft grosse, dichte Bestände. Besonders zahlreich treten sie an Ruderalstandorten und in Brachen auf. Grosse, dichte Bestände verdrängen die einheimische Vegetation stark. Schutzwürdige Lebensräume und gefährdete Arten sind betroffen.

Nordamerikanische Goldruten sind mehrjährige Pflanzen, die bis 2.5 m hoch werden können. Die Stängel sind dicht mit lanzettlichen Blättern bestückt. Die Blüten sind in Rispen angeordnet und leuchtend gelb.

Sie produzieren sehr viele Samen – bis 20'000 pro Pflanze. Trotzdem findet die Vermehrung mehrheitlich vegetativ statt. Nordamerikanischen Goldruten können sehr dichte Bestände mit bis zu 300 Stängeln pro Quadratmeter bilden. Diese sind sehr langlebig (bis 100 Jahre)! Kleinste Wurzelteile können sich regenerieren und wieder austreiben oder bei Verschleppung sogar neue Bestände bilden.

Die Blütezeit reicht von Juli bis Oktober. Bei trockenem und windigem Wetter können Pollen der kanadischen Goldruten bei empfindlichen Personen zu Heuschnupfen führen.



Was können Sie tun?

Reissen Sie die gesamte Pflanze mit Wurzeln aus, möglichst vor der Blüte (Mai/Juni). Die Samen blühender Goldruten können sich über grosse Strecken ausbreiten – deshalb sofort eintüten, falls bereits Blüten vorhanden sind!

Werfen Sie die Pflanze nicht auf den Kompost, sondern entsorgen Sie sämtliches Pflanzenmaterial im Hausmüll oder via Entsorgungsplatz Eiken.

Stellen Sie sicher, dass beim Transport keine Pflanzenteile verloren gehen, um eine Verschleppung zu vermeiden.

Fotos Nordamerikanische Goldruten (Solidago canadensis)
© Naturschutzverein Eiken, Lilian Brunner

